

DOKUMENTATION

14. Armutskonferenz
16.–17. April 2024

Zukunftswerkstatt 8 “Ernährung”



WERKSTATT 8

**Es geht um gesunde Ernährung für alle
und gerechte Produktionsbedingungen**

- Ilja STEFFELBAUER, *Universität für Weiterbildung Krams*
- Franziskus FORSTER, *viacampesina*
- Hedy SPANNER, *Plattform Sichtbar Werden*

Moderation: Johannes GUGER, *Rotes Kreuz Österreich*

Ernährung ist die wesentliche Grundlage des Lebens. Was wir essen, beeinflusst unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden und hat Einfluss auf Umwelt und Klima. Wie wir uns ernähren können, hängt stark von sozialen und ökonomischen Faktoren ab. Einkommensschwachen Menschen ist der Zugriff auf frische, saisonale, hochwertige, gentechnikfreie und nachhaltige Nahrungsmittel verwehrt.

Eine auf Profit ausgerichtete Landwirtschaft wiederum erzeugt Emissionen, stört den Wasserhaushalt und sorgt für Massentierhaltung. Wer Grund und Boden besitzt oder sich Rechte darüber erwirbt, verfügt nicht nur über die wirtschaftliche und soziale Versorgung von Gesellschaften, sondern beeinflusst massiv das ökologische Gleichgewicht.

In dieser Zukunftswerkstatt denken wir über alternative Formen der Landwirtschaft nach und diskutieren, wie eine Kreislaufwirtschaft funktionieren kann, die gesunde Nahrungsmittel für alle produziert und gleichzeitig Umweltschutz und Respekt vor unseren Mitgeschöpfen ermöglicht.

Werkstätte Ernährung

↳ Kennenlernen

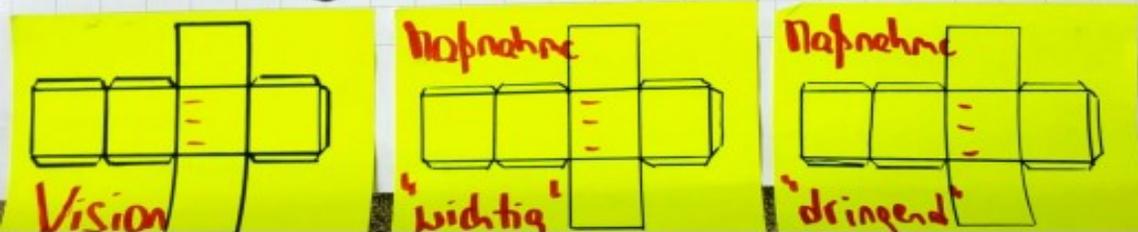
60' ↳ Sammelphase - "was ist schon da"
15' + Expert:inneninput

[Filter: "innen" - "außen"]

60' ↳ Visionsphase - "kreatives Schaffen"
Blick aus der Zukunft - 20xx

60' ↳ Erarbeiten von Maßnahmen
"wichtig" - "dringend"

60' ↳ Einigen auf "Gruppenergebnis"



JETZT ÜBERNEHMEN WIR!

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden - ein Zukunftsprogramm

DIE ARMUTSKONFERENZ

Impulse

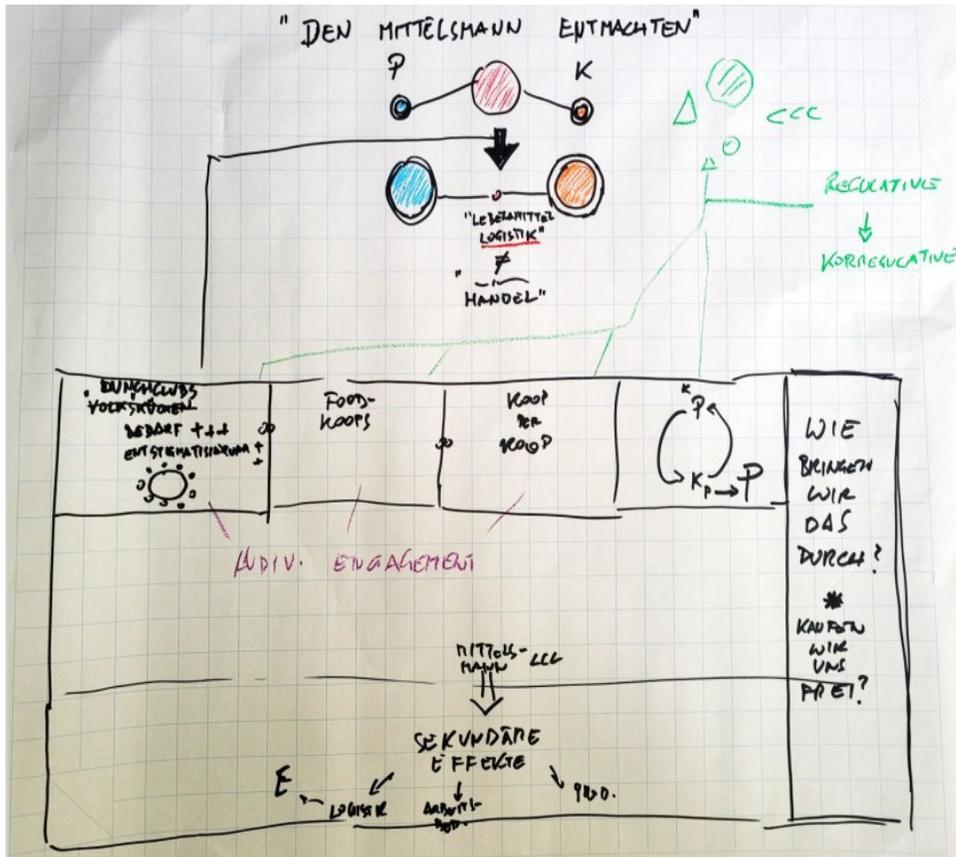
DIE ARMUTSKONFERENZ

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden – ein Zukunftsprogramm

JETZT
ÜBERNEHMEN
WIR!



Herausforderungen

JETZT ÜBERNEHMEN WIR!

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden – ein Zukunftsprogramm

DIE ARMUTSKONFERENZ



ANERKANNTE
BILDUNGS-
PASS



VAHRENEISPROD. &
ERWÄHRUNG
BILDUNG
ZENTRALE
GESELSCHAFTLICHE
BILDUNGSWEIT

WALZ

SCHUL-
GÄRTEN

[SOWIE ALS
LM-BETRIEB]

↳ KÖCHEN
&
KONZERNEN

↳ LLL

MITERZIEHUNG
ANWACHSENDE
BILDUNG

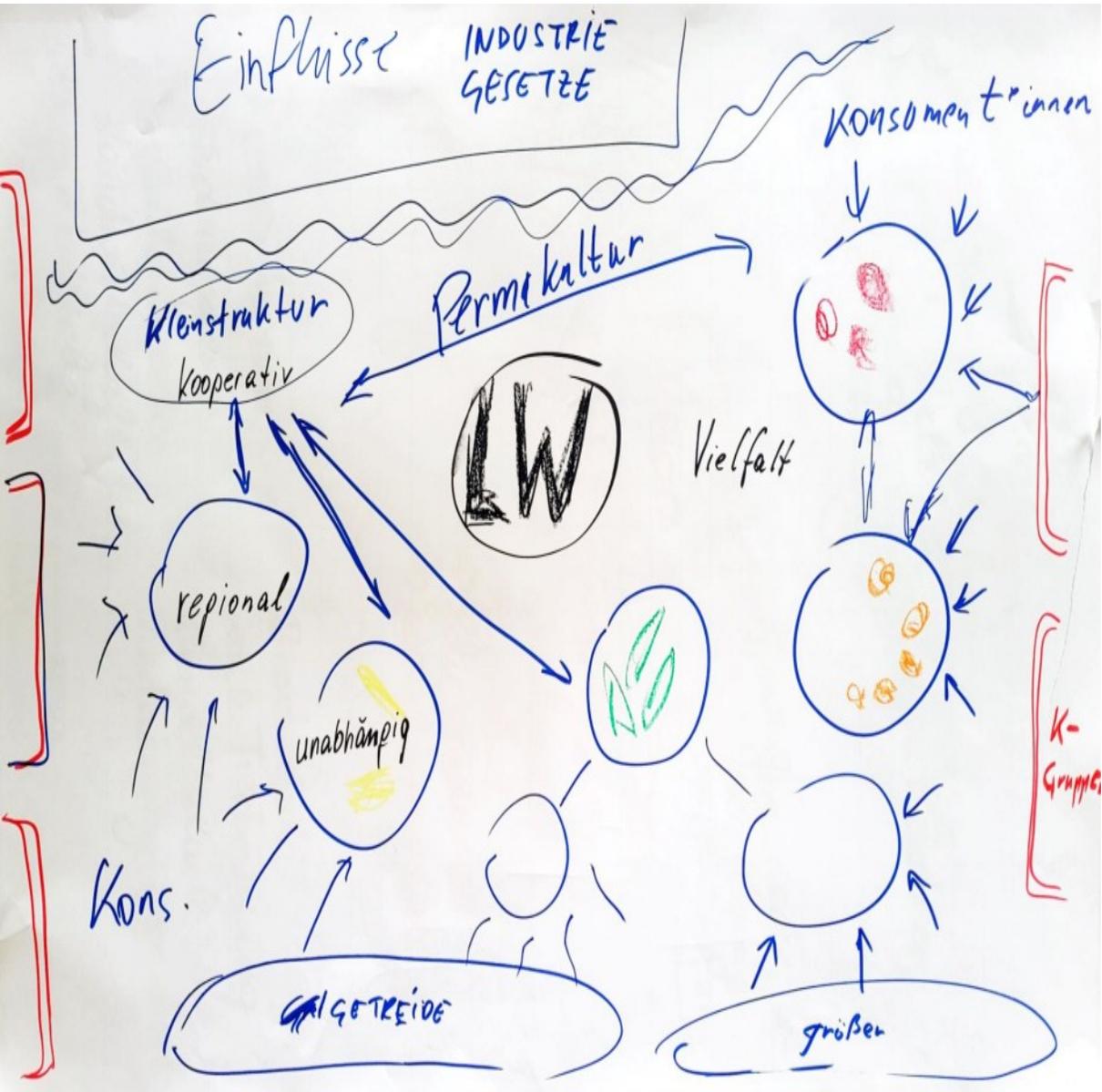


**JETZT
ÜBERNEHMEN
WIR!**

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden – ein Zukunftsprogramm



JETZT ÜBERNEHMEN WIR!

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden – ein Zukunftsprogramm

DIE ARMUTSKONFERENZ

Visionen

JETZT ÜBERNEHMEN WIR!

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden – ein Zukunftsprogramm

DIE ARMUTSKONFERENZ



Ernährungskompetente Gesellschaft

Unabhängige, kleinstrukturierte, biologische, nachhaltige Landwirtschaft

Ernährungssouveränität für alle

Schutz der "Nutzgeschöpfe" im Verfassungsrang

~~Umsetzung~~ Restrukturierung d. Ernährungssystems

Ernährungssouveränität im Verfassungsrang

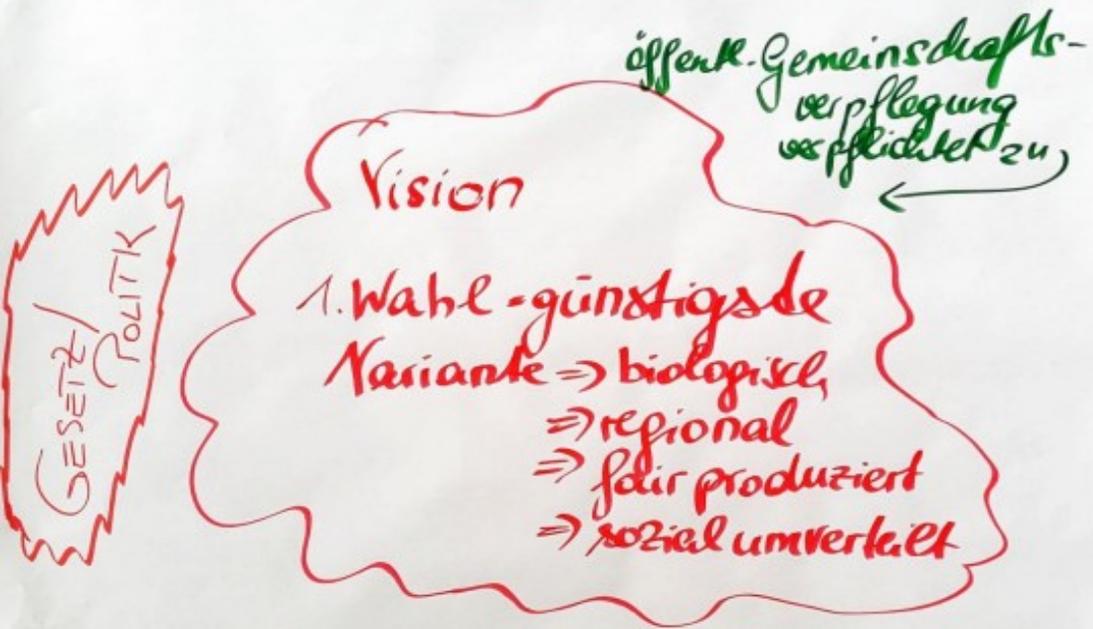
WS8 Ernährung

Ampulsystem

Lunch-Club

"Ernährungsfestes" Einkommen u. job (Arbeits)bedingungen (für Prod. u. Kons.)

Bildung von pränatal -
Kleinkinder - Pflichtschul -
Universität gesetzlich
verankert: Umwelt - Ernährung - Kochen;
Förderung d. Forschung



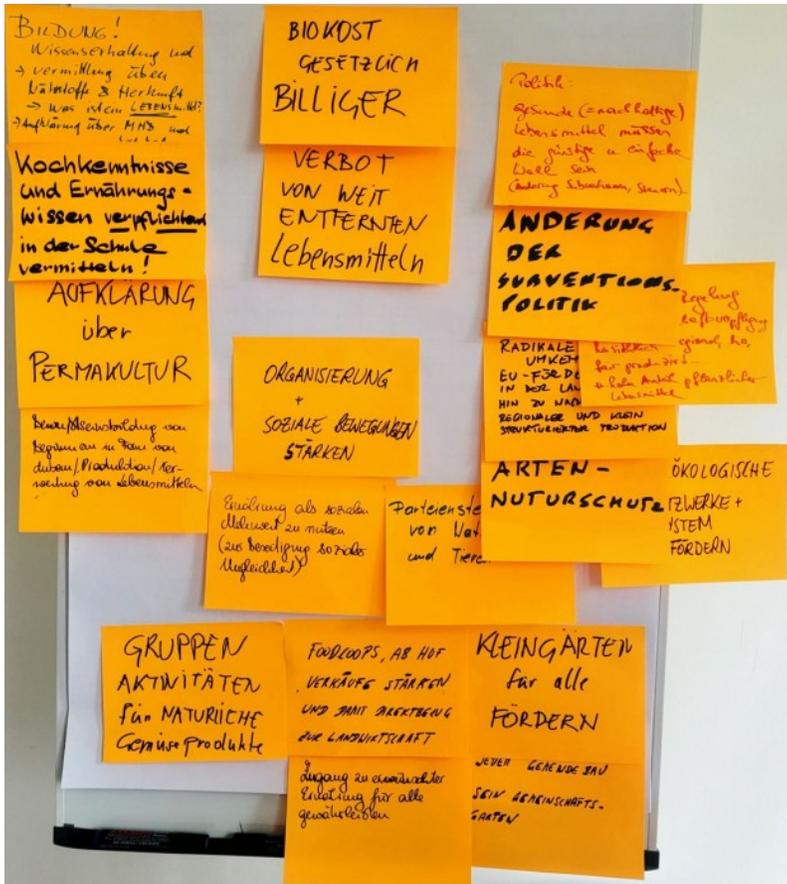
Subventionen &
Förderungen
kleinstrukturierter
Landwirtschaft
als gesetzliche
Grundlage

Biodiversität / artge-
rechte Tierhaltung /
Umweltschutz in
Verfassung verankert



- Bildung von pränatal - Kleinkinder - Pflichtschul - Universität: gesetzlich verankert: Umwelt - Ernährung - Kochen; Förderung d. Forschung
- öffentl. Gemeinschaftsverpflegung verpflichtet zu:
- Vision
 - Wahl - günstigste Variante -> biologisch -> regional -> fair produziert -> sozial umverteilt
- Subventionen & Förderungen kleinstrukturierter Landwirtschaft als gesetzliche Grundlage
- GESETZ / POLITIK
- Biodiversität / artgerechte Tierhaltung / Umweltschutz in Verfassung verankert

Maßnahmen



Bio- Kost gesetzlich billiger

Verbot von weitentfernten Lebensmitteln

Organisierung+ soziale Bewegungen stärken

Bildung! Wissenserhaltung und Vermittlung üben

Nährstoffe und Herkunft (Was ist ein Lebensmittel?)

Aufklärung über MHD

Kochkenntnisse und Ernährungswissen verpflichtend in der Schule vermitteln

Aufklärung über Permakultur

Politik: gesunde (=nachhaltige) Lebensmittel müssen die günstige und einfache Wahl sein

Änderung der Subventionspolitik

Artennaturschutz

Ernährung als sozialen Mehrwert zu nutzen (zur Beendigung sozialer Ungleichheit)

Kleingärten für alle Fördern

Foodcoops, ab Hof verkäufe stärk und damit xy zur Landwirtschaft

Zugang zu xy Ernährung für alle gewährleisten

Gruppenaktivitäten für natürliche Gemüseprodukte

- ... Bäuer*innen, Hirt*innen
- ... Erntearbeiter*innen
- ... (migrant.) Arbeiter*innen
in Schlachthöfen
- ... Care-Arbeit
- ... Supermarktangestellte
- ... Gastronomie
- ... Logistik
- ... Lebensmittelhandwerk
(Bäckereien, Metzgereien,
Molkereien/Käsereien, ...)

gute Arbeitsbedingungen + Einkommen bei denen, die im Agrar- u. Lebensmittelsystem arbeiten

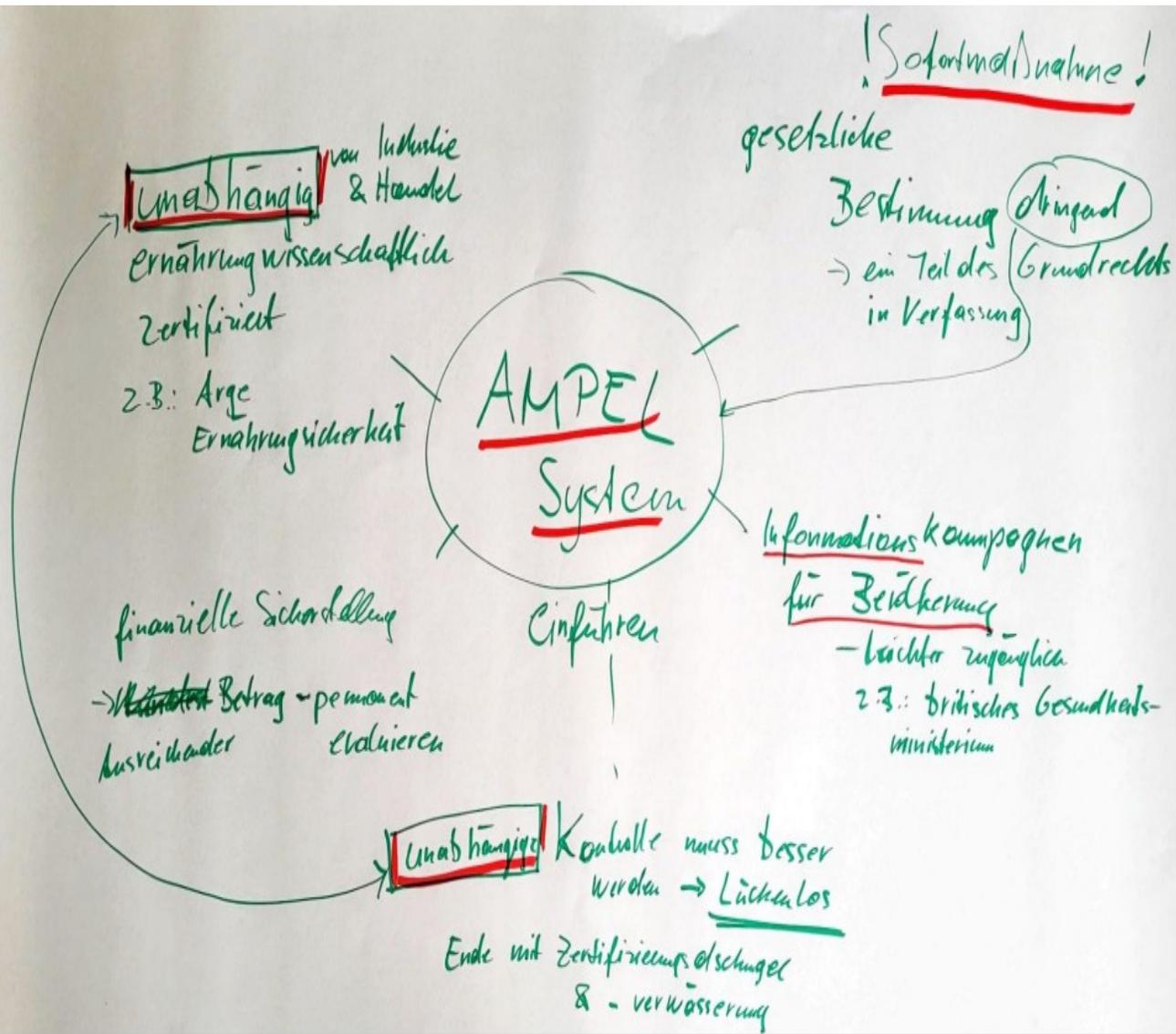
- gerechte Verteilung d. öffentlichen Gelder
- faire Preise
- Wettlauf nach unten beenden
- Regulierung der Märkte entlang von sozial-ökologischen Zielen
- Handelspolitik neu gestalten
 - regionale Wertschöpfung + Mensch/Umwelt vor Profiten
 - Ende des neoliberalen Handelspolitik
 - solidarökonomisches Wirtschaften

- soziale Standards + Rechte stärken
- höhere (Mindest-)Löhne
- bessere Arbeitsbedingungen
- Aufenthaltssicherheit f. migrantische Arbeiter*innen
- soziale Absicherung für alle (Kampfkoppelt von Lohnarbeit/Erwerbber.)



gute Arbeitsbedingungen + Einkommen bei denen, die im Agrar- u. Lebensmittelsystem arbeiten

- gerechte Verteilung d. öffentlichen Gelder
- faire Preise
- Wettlauf nach unten beenden
- Regulierung der Märkte entlang von sozial-ökologischen Zielen
- Handelspolitik neugestalten:
 - regionale Wertschöpfung + Mensch/Umwelt vor Profiten
 - Ende des neoliberalen Handelsdogmas
 - solidarökonomisches Wirtschaften
 - Bauerinnen, Hirteninnen
 - Erntearbeiter*innen
 - (migrant.) Arbeiter*innen
 - Schlachthöfen
 - Care-Arbeit
 - Supermarktangestellte
 - Gastronomie
 - Logistik
 - Lebensmittelhandwerker (Bäckereien, Metzgereien, Molkereien/Käsereien, ...)
 - soziale Standards + Rechte stärken
 - höhere (Mindest-)Löhne
 - bessere Arbeitsbedingungen
 - Aufenthaltssicherheit f. migrantische Arbeiter*innen
 - soziale Absicherung für alle (Kampfkoppelt von Lohndiebstahl/Ersatzber.)



JETZT ÜBERNEHMEN WIR!

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden – ein Zukunftsprogramm

DIE ARMUTSKONFERENZ

„armutsfeste“ Löhne & Sozialleistungen

↳ höhere (Mindest-)Löhne
(kollektivvertraglich od. gesetzlich)

↳ „armutsfeste“ Sozialleistungen
(höhere (Mindest-)Leistungen,
Valorisierung (z.B. Arbeitslosengeld/Noti)
individuelle Rechtsansprüche (z.B. Ausgleichszulage)
usw.)



„armutsfeste“ Löhne & Sozialleistungen

höhere (Mindest-)Löhne
(kollektivvertraglich od. gesetzlich)

„armutsfeste“ Sozialleistungen
(höhere (Mindest-)Leistungen,
Valorisierung (z.B. Arbeitslosengeld),
individuelle Rechtsansprüche

JETZT ÜBERNEHMEN WIR!

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden – ein Zukunftsprojekt

Ausgewählte Visionen & Maßnahmen

WS 8 - Ernährung

